

Inhaltsverzeichnis

VORWORT.....	2
1. MANNSCHAFT – VERBANDSLIGA.....	4
BORUSSIA BRAND 1. MANNSCHAFT IM SPIEGEL DER PRESSE	7
2. MANNSCHAFT – BEZIRKSKLASSE	10
3. MANNSCHAFT - KREISLIGA	15
4. MANNSCHAFT – 2. KREISKLASSE	18
5. MANNSCHAFT – 3. KREISKLASSE	23
BERICHT DER JUGENDABTEILUNG	25
STECKBRIEF.....	26
VERSCHIEDENES	28



Vorwort

Vorwort zur Saison 2006/2007

Auch in diesem Jahr gelingt es uns wieder, mit 5 Herren-Mannschaften an den Start zu gehen. Darüber hinaus werden wir auch wieder 2 Jugend-/Schülermannschaften melden können, was Ergebnis der guten Arbeit in den vorangegangenen Jahren ist. Es sind auch wieder einige neue Spieler hinzugekommen, denen wir viel Spaß beim Tischtennis in unserem Verein wünschen!

Im vergangenen Jahr konnten die einzelnen Mannschaften teilweise beachtliche Leistungen erbringen:

Die 1. Mannschaft erreicht einen hervorragenden 4. Tabellenplatz und hat sogar sehr lange um einen möglichen Relegationsplatz gespielt. Das tolle Ergebnis ist sicherlich der geschlossenen Mannschaftsleistung zuzuschreiben. Zur nächsten Saison ist die Mannschaft wieder in die Köln-Bonner-Gruppe gerutscht, so dass es wieder einige Ausflüge nach Köln und zu „unserem“ Mexikaner in Spich geben wird, was im letzten Jahr schmerzlich vermisst wurde.

Ohne Zweifel die stärkste Leistung hat die 2. Mannschaft vollbracht. Angetreten mit dem Ziel, nicht abzustiegen, spielte die Truppe sich in einen wahren Rausch, der letztlich über zwei sehr gute Spiele in der Relegation zum Aufstieg in die Bezirksliga führte. Hierzu herzlichen Glückwunsch! Für das nächste Jahr sollte das Ziel sein, die Klasse zu halten.

Die 3.-5. Mannschaft erzielte ebenfalls zufrieden stellende Platzierungen, wenn auch Potentiale nach oben zu erkennen sind. Hochzufrieden sind wir damit, dass die 5. Mannschaft ohne Probleme die komplette Saison durchspielen konnte und dies für die kommende Saison auch gesichert ist.

Im nächsten Jahr kommen einige Änderungen auf uns zu. Die durch den WTV angeschaffte Software click-^{tt} kommt erstmals zum Einsatz und wird einige Dinge ändern, an die wir sonst gewohnt waren. So war es zum einen bei den Mannschaftsmeldungen, die sowohl auf elektronischem Wege als auch auf altem schriftlichem Wege gemeldet werden mussten, was zu einer gewissen Mehrarbeit führte. Ab kommender Saison müssen alle Mannschaftsführer die Ergebnisse in das System eintragen. Wie das genau zu erfolgen hat, wird noch bekannt gegeben. Die ersten Erfahrungen, die wir schon mit der neuen Software gemacht haben, sind jedoch durchaus positiv und wir hoffen, dass das System von allen „angenommen“ wird.

Eine weitere Neuerung wird sein, dass die Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft zeitgleich stattfinden werden. Wir hoffen so, dass die Stimmung in der Halle größer sein wird und dass vielleicht einige weitere Zuschauer mehr die Heimspiele besuchen werden. Abgewartet werden muss, ob es ein Platzproblem darstellt, wenn 2 Spiele zeitgleich stattfinden. Wir sind jedoch der Meinung, es auf einen Versuch ankommen zu lassen und glauben fest daran, dass es für den Zusammenhalt in der Abteilung einen positiven Schub geben kann.

Die Vereinsmeisterschaften finden in diesem Jahr nach den Sommerferien statt. Man darf gespannt sein, ob Dany den im letzten Jahr erstmals vergebenen Wanderpokal verteidigen kann.

Wir wünschen allen Spielern auf sportlichem und sonstigem Weg alles Gute!

Der Abteilungsvorstand

1. Mannschaft – Verbandsliga

Die Saison begann mit einem unerwartet knappen 9-7 Sieg beim Aufsteiger aus Waldniel und zeigte auf, wo wir alle noch dran feilen mussten, um noch besser spielen zu können.

Das zweite Spiel fand gegen den Aufsteiger aus Törnich-Brüggen in heimischer Halle statt.

Wir verloren das Spiel mit 7-9 wohl auch weil sich der Vordermann beim ersten Einzel bei einer 2-1 Satzführung die Spielhand brach und somit seine Spiele nicht mehr gewonnen werden konnten.

Ohne meinen Alltours werde ich zu diesem Vorfall auch nichts mehr sagen oder schreiben☺.

Das dritte Spiel fand dann an unserem geliebten Sonntagmorgen bei der Mannschaft aus Gierath statt. Wir mussten zwei Leute ersetzen: Die Nummer Eins wegen Verletzung und die Nummer drei wegen Urlaub. Die gesamte Mannschaft hat bravourös gekämpft und am Ende sehr sehr unglücklich mit 9-7 verloren. An dieser Stelle noch mal großes Lob an die Ersatzmänner!

Das vierte Spiel fand wieder in eigener Halle statt und zu Gast war die Mannschaft aus Erkelenz, die wir dann auch selbst ohne Eins locker flockig mit 9-4 nach Hause geschickt haben.

Das fünfte Spiel fand dann auch bei uns statt gegen die Mannschaft aus Wickrath; erstmals dann wieder tutti completti. Wir gewannen das Spiel nach zähem Kampf mit 9-6.

Das sechste Spiel fand dann in Mödrath statt, wo wir eigentlich immer unentschieden gespielt haben, aber diesmal kam alles anders und wir siegten etwas unerwartet aber verdient mit 9-4.

Das siebte Spiel in heimischer Halle gegen Grevenbroich bei Nacht endete nach langem Kampf mit 8-8 leistungsgerecht.

Das achte Spiel brachte uns zur TTF DJK Kreuzau. Wir verloren nach hartem Kampf mit 9-6.

Das neunte Spiel daheim gegen den TTC Mariaweyer endete nach freundlicher Atmosphäre mit 9-6 für uns.

Das zehnte Spiel führte uns wieder nach Elsdorf, wo wir bis dato noch nie Punkten konnten.

Wir schworen uns, diesen Bann zu brechen und siegten dann auch heiß wie Frittenfett mit 9-4.

Das elfte Spiel fand wieder bei uns statt gegen die Mannschaft aus Neuss. Wir gewannen die Kiste nach trotzdem langem Spiel mit 9-4.

Als Fazit der Hinserie konnte man nur sagen, dass wir wohl nicht absteigen werden und noch 11 Spiele bis Kalkar überstehen müssen. (Töröööh)

Das zwölfte Spiel fand dann gegen das Schlusslicht aus Waldniel statt. Wir entledigten uns dieser Aufgabe locker flockig mit 9-2

Das dreizehnte Spiel führte uns zum Tabellenführer aus Törnich und wir waren heiß.

Wir wollten den Jungs aus Törnich zeigen, was wir eigentlich drauf haben wenn wir ernst machen wollen ;-).

Wir gewannen das Spiel zwar nur 9-7, aber der Sieg hätte viel höher ausfallen müssen. Jetzt wissen zumindest die Spieler aus Törnich, wo Brand ist.

Das vierzehnte Spiel fand dann bei uns gegen die übermotivierten Jungs aus Gierath statt.

Wir gewannen das Spiel mit 9-6 und schickten die Boys kommentarlos nach Hause.

Das fünfzehnte Spiel war dann beim Tabellenvorletzten aus Erkelenz.

Nach einigen Doppeländerungen die völlig in die Hose gingen mussten wir uns anschließend mächtig ins Zeug legen, um doch noch als Sieger von der Platte zu gehen.

Wir gewannen 9-4 nach hartem Kampf

Das sechzehnte Spiel führte uns gegen die aufstrebende Mannschaft aus Wickrath.

Die Jungs aus Wickrath waren heiß, besonders ihr Brett 5 glaube ich (Bruce Lee)

Er hatte unserem Schlussspiel ungewollt ein kühles Bier vorgeschlagen, wenn das denn gewinnen würde gegen sie. Ja, das lassen wir uns nicht zweimal sagen und haben dann auch mit 9-7 das Spiel gewonnen. Das Bier war lecker danach!

Das siebzehnte Spiel fand dann wieder bei uns statt gegen Mödrath. Wir hatten an diesem Abend nicht den besten Tag erwischt und mussten leider Gottes unserem Gegner aus Mödrath gratulieren, die uns mit 9-5 bezwungen hatten.

Das achtzehnte Spiel fand dann in Grevenbroich bei Tag statt. Wir verloren das Spiel leider mit 9-5.

Das neunzehnte Spiel fand dann bei uns statt gegen die Mannschaft aus Kreuzau.

Wie eigentlich immer bekamen die Zuschauer hochklassiges TT geboten, doch leider mussten wir uns am Ende nach langem Ringen mit 5-9 geschlagen geben.

Das zwanzigste Spiel führte uns dann wieder zu unseren Freunden aus Mariaweyer, die aber leider stark ersatzgeschwächt antreten mussten. Wir gewannen das Spiel mit 9-3 und waren später mit den Jungs schön was essen in ihrem Stammrestaurant.

Das einundzwanzigste Spiel fand wieder bei uns statt und endete 8-8 unentschieden.

Das zweiundzwanzigste Spiel war dann in Neuss, die stark ersatzgeschwächt antreten mussten und somit verlief das Spiel dann auch ziemlich schnell für uns mit 9-2. Unser Ziel war erreicht.

Wir belegten den sehr guten vierten Platz in der Endabrechnung und waren sehr zufrieden damit.

So konnten wir uns dann auch eine Woche später auf die Reise nach Kalkar machen, um dort mal ein WE von diesem mörderischen Sport ☺ abschalten zu können.

Euer Vordermann (Dany Niessen)

Abschlusstabelle:

1.	TTC/SG Tünnich-Brüggen	22	193	:	104	39	:	5
2.	DJK TTF Kreuzau	22	187	:	105	38	:	6
3.	SG RW Gierath	22	171	:	132	31	:	13
4.	SuS Borussia Brand	22	177	:	136	30	:	14
5.	TTC Mödrath	22	166	:	148	27	:	17
6.	TTF GW Elsdorf	22	162	:	150	22	:	22
7.	TTC BW Grevenbroich	22	151	:	141	21	:	23
8.	TTC Mariaweyer	22	151	:	147	21	:	23
9.	TuS Wickrath	22	148	:	157	16	:	28
10.	TG Neuss II	22	109	:	178	11	:	33
11.	TTC Waldniel	22	92	:	190	6	:	38
12.	TV Erkelenz	22	78	:	197	1	:	43

Bilanzen Hin- u. Rückserie	Gesamt		Oben		Mitte		Unten	
Niessen, Dany	17	: 24	17	: 24				
Werner, Wilfried	14	: 24	14	: 24				
Höller, Dirk	20	: 12	3	: 3	17	: 9		
Moll, Thomas	21	: 19			20	: 18	1	: 1
Thomas, Michael	19	: 6			8	: 3	11	: 3
Gerardy, Patrick	21	: 11			0	: 2	21	: 9
Deutz, Hanno	12	: 7	1	: 1	4	: 2	7	: 4
Felder, Reiner	8	: 4					8	: 4

Borussia Brand 1. Mannschaft im Spiegel der Presse

Recherchiert und zusammengefasst von Dieter L.

Zunächst einmal Gratulation zum Erreichen eines zufrieden stellenden Saisonergebnisses in der Doppelrunde der Tischtennisverbandsliga.

Ohne Aufstiegsambitionen und ohne Abstiegsorgen spielten die Brander Freizeitsportler ihr Programm in der Verbandsliga ab.

Folglich unbekümmert aber doch recht erfolgreich konnte das Brander Sextett aufspielen.

Natürlich wollen sie stets gewinnen, aber den Borussen geht es in erster Linie um das Spiel, sie wollen den Zuschauern attraktives Tischtennis bieten.

So löst es bei Ihnen auch keinen Katzenjammer aus, wenn sie die Platte ohne Zählbares verlassen.

Siege, ob zu Hause oder in der Fremde, erscheinen nur möglich und programmiert zu sein, wenn die Freizeitsportler aus Aachen mit ihrer Stamm-Sechs, bzw. mit der besten Formation und der nötigen Motivation an die Tische gehen.

Siege gegen die Topfavoriten der Liga sind nur bei einer Dominanz der traditionell sehr starken Doppel sowie mit einem überragenden Ex-Nationalspieler Hanno D. zu erwarten.

So erwischten die Borussen nach verhaltenem Saisonstart einen guten Lauf und landeten einen Coup, in dem sie den bislang ungeschlagenen Primus der Liga TTG Törnich-Brüggen eine nicht für möglich gehaltene Niederlage zufügten, obschon sie dabei ohne ihren fleißigsten Punktesammler Dirk H. antraten.

Alle sechs Solisten agierten dabei am oberen Limit und fanden damit zum Format der Vorjahre mit Option auf die Vizemeisterschaft und Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Oberliga.

Weitere klare Pflichtsiege, so in Erkelenz aber auch ein Arbeitssieg beim TUS Wickrath, die erwartungsgemäß die Fahrt nach Mönchengladbach nicht zu einer Vergnügungstour werden ließ, wahrte die Option auf Rang zwei.

Dazu kamen Spiele, in denen Brand nicht gefordert wurde (so gegen TTC Mariaweiler) oder in denen die Borussen dominierten (TG Neuss 2).

Aber auch der punktuelle Einsatz von B. Hötkler und T. Molle (dieser nur im Doppel) überraschte Gegner und Spielberichtsersteller gleichermaßen.

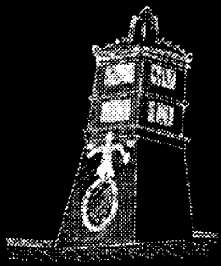
Nicht zuletzt der Gewinn vieler Spitzeneinzel durchs Brands Vordermann Danni N. ist es zu verdanken – und das trotz Bruchs der Schlägerhand – dass die Brander lange den dritten Ranglistenplatz festigten und somit ihre Option auf die Vizemeisterschaft wahrten.

Fehlendes Glück, so gegen DJK Kreuzau, dass wiederholte Fehlen von Ex-Nationalspieler Hanno D sowie einmal mehr das Erweisen von Position 2 als Achillesverse in einem ansonsten homogenen Teamgefüge, führten dann zu einem Abrutschen in der Tabelle auf Rang 6, also unterhalb der Teams der gehobenen Mittelklasse der Liga.

Endgültig von der Rolle gekommen in der Rückserie der Verbandsliga ist Brand nach der dritten Niederlage in Folge gegen DJK TTF Kreuzau.

Konsequenzen hatte diese Niederlage aber keine, da die Borussia nicht mehr in Abstiegsgefahr kommen konnte.

Also zusammengefasst, wie eingangs schon erwähnt, insgesamt ein zufrieden stellendes Saisonergebnis für die Brander Freizeitspieler, bei denen die Spielfreude überwiegt und die mögliche Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Oberliga eigentlich gar nicht das Saisonziel war und die keine Ambitionen auf höhere Weihen hegten.



ALGARVE

- Frings -

Deutsche und Portugiesische Küche Fischspezialitäten vom Grill

Trierer Str. 617
52078 Aachen
Tel. 0241-522818
www.algarve-restaurant.de



C Fräsen
N Drehen
C Messtechnik

H & W QUADFLIEG

GmbH

Zerspanungstechnik

Tel. 0241 / 562034 Fax 0241 / 563334

Zieglersteg 10 , 52078 Aachen

Email: QUAD-CNC@t-online.de

<http://www.quadflieg-cnc.de>



Aufstellung 1. Mannschaft 2006/2007
1. Dany Niessen (MF)
2. Wilfried Werner
3. Dirk Höller
4. Thomas Moll
5. Patrick Gerardy
6. Hanno Deutz
7. Reiner Felder
8. Michael Thomas

Aufstiegskampf statt Abstiegsangst !!

Vollkommen unerwarteter Verlauf der Saison 2005/2006

Am 03.09 begann für uns die neue Saison. Eine Saison ins Ungewisse, da keiner wusste wo uns unser Weg hinführt.

Bedingt durch die Abgänge von Patrick G. (1.) und Helmut D. (3.) wurde die neue Mannschaft vervollständigt durch Dieter W., Dieter L. und Markus H. (alle 3.). Es war uns klar dass wir wohl gegen den Abstieg spielen werden und somit wollten wir schon zu Saisonbeginn versuchen, wichtige Punkte einzufahren.

Der Start gegen Aufsteiger TV Düren II gelang mit einem 9:3 Erfolg sehr souverän, aber wir wussten, dass dies noch kein Maßstab war und wir uns noch steigern mussten. Danach ging es zu unserem Angstgegner aus Kreuzau. Ohne Hoffnung angereist, fuhren wir mit zwei wichtigen Punkten im Gepäck wieder zurück. In den beiden folgenden Spielen, verstärkte erstmals Reiner F. unsere Mannschaft. Mit seiner Hilfe gelangen uns auch hier zwei souveräne Siege (vor allem gegen Vicht !!), und plötzlich standen wir zur Überraschung auf Platz 1.

Diese Tatsache stärkte die Mannschaft noch mehr, und von Spiel zu Spiel gingen wir immer wieder an die Leistungsgrenze und auch drüber. Folglich setzen wir unsere Siegesserie fort. Langerwehe, Mödrath, Hörn, TTC Düren II alle mussten sich unserer mannschaftlichen Geschlossenheit beugen. 16:0 Punkte, unvorstellbar!

Aber jetzt ging es zum Verfolger aus Mariaweiler. Wie all die Jahre zuvor wurde es ein enges, dramatisches und hochklassiges Spiel. Leider mussten wir uns am Ende mit 7:9 unnötig geschlagen geben. Nun waren wir gefordert, Trotzreaktion oder Einbruch gegen starke Breiniger.

Eindrucksvoll meldeten wir uns aber zurück, ein schnelles 6:0 schockte die Breiniger und letztendlich ein klarer 9:3 Erfolg zeigte die Stärke der Mannschaft.

Nun hatten wir die Chance auf die Herbstmeisterschaft, vor allem da die bis dato punktgleiche Mannschaft aus Mariaweiler nur ein 8:8 gegen Langerwehe erreichte. Aber wieder gab es einen Rückschlag, wie schon in den letzten 25 Jahren mussten wir beim TV Düren I eine 5:9 Niederlage hinnehmen.

Somit waren wir nach der Hinserie auf Platz 2, mit 1 Punkt Rückstand aber schon 4 Punkten Vorsprung auf Platz 3. Die Zielsetzung zu Beginn der Saison war jetzt schon längst ad acta gelegt. Aufgrund der neuen Tabellensituation wollten wir natürlich mehr, und begannen vom Aufstieg zu sprechen. Es war nur die Frage, ob wir dem hohen Niveau und dem entstehenden Druck standhalten konnten.

Der Rückrundenstart verlief nach Maß, 3 Spiele und 3 Siege (und wieder gegen Vicht), der Vorsprung auf Platz 3 war um 1 Punkt vergrößert worden. Bei Alemannia Aachen erlebten wir dann unser Waterloo, schnell stand es 1:6, und am Ende mussten wir eine 5:9 Niederlage hinnehmen. Aber eigentlich war gar nichts passiert, denn auch Verfolger Düren verlor mit 5:9 bei Hörn. Jetzt mussten wir wieder in die Spur zurück finden, jedoch fehlte beim Spiel gegen Langerwehe unser Punktegarant Stefan H.! Die Mannschaft zeigte aber Moral und Kämpferherz und siegte souverän mit 9:3. Danach folgte der Wahnsinns 4-Stunden-Krimi gegen Mödrath (siehe Bericht auf der Homepage) und eine Woche später eine Klasseleistung gegen Hörn (9:6). Nun brauchten wir am viertletzten Spieltag beim Spiel gegen den TTC Düren II nur noch einen Punkt, um Platz 2 sicher zu haben. Aber es begann das große Nervenflattern, unnötige Spielverluste führten zu einem zwischenzeitlichen 6:8, aber mit großem Kampf (1 Einzel dauerte 1h 45min) und einer gehörigen Portion Glück (2 Matchbälle abgewehrt) sicherten wir uns nach wiederum einmal nach 4 Stunden das nötige 8:8, das uns Platz 2 und somit die Aufstiegsrelegation sicherte.

In den nachfolgenden 3 Spielen gegen Meister Mariaweiler, Breinig und TV Düren I war die Luft raus und wir kassierten drei Niederlagen in Folge. Man merkte, dass der Druck weg war und somit der letzte Biss fehlte.

Alle Konzentration ging jetzt auf die Relegationspiele gegen Lindern-Würm-Beek und gegen Lechenich II.

Nur der Sieger dieser Relegationsgruppe konnte direkt aufsteigen.

Anfang Mai fuhren wir dann mit 8 Spielern und 1 Zuschauer im Gepäck nach Brühl, hoch motiviert und voller Ehrgeiz, diese grandiose Saison zu krönen.

In beiden Spielen verlief der Start etwas holprig, aber mit überragenden Leistungen und auch dem Quäntchen Glück (7:1 in den 5-Satz-Spielen) gewannen wir beide Spiele letztendlich klar mit 9:3.

Der Aufstieg war geschafft!



stehend: Helmut D., Helmut W., Dr. Dieter L., Andi P., Dieter W., Thomas H., Markus H.

liegend: Stefan H.

es fehlen: Reiner F., Ali D.

Unser Dank gilt allen eingesetzten Spielern und allen Zuschauern, die uns unterstützt haben.

Einen separaten Dank möchte die Mannschaft an den „zurückgetretenen“ MF Stefan H. richten, der eine absolut perfekte Saison als MF geleistet hat, sowohl im Bereich der Mannschaftsaufstellung als auch der Motivation vor und während jedes Spieles. Mit vielen Einzelgesprächen und E-Mails hielt er die Spannung die ganze Saison über und ließ uns als Mannschaft auftreten.

Das wir nun in der neuen Saison tatsächlich gegen den Abstieg spielen, das ist uns allen bewusst. Aber mit der Einstellung, Willen und dem Kampf der abgelaufenen Saison ist auch dieses Ziel zu schaffen.

Wir freuen uns darauf!!

Eure 2.

Abschlusstabelle:

1.	TTC Mariaweiler	22	187	:	94	39	:	5
2.	Borussia Brand II	22	176	:	112	31	:	13
3.	TV Düren	22	169	:	129	29	:	15
4.	SV Breinig	22	156	:	147	24	:	20
5.	SV SF Hörn	22	152	:	149	24	:	20
6.	DJK TTF Kreuzau III	22	146	:	158	21	:	23
7.	1. Dürener TTC II	22	148	:	158	20	:	24
8.	TTC Stolberg-Vicht II	22	150	:	154	20	:	24
9.	TuS Langerwehe	22	142	:	149	19	:	25
10.	TTC Mödrath IV	22	129	:	164	17	:	27
11.	Alemannia Aachen II	22	130	:	161	15	:	29
12.	TV Düren II	20	75	:	188	5	:	39

Bilanzen Hin- u. Rückserie	Gesamt		Oben		Mitte		Unten	
Felder, Reiner	6	: 2	6	: 2				
Harmann, Stefan	23	: 17	23	: 15	0	: 2		
Weissenfeld, Dieter	37	: 5	26	: 4	11	: 1		
Palm, Andi	10	: 6	2	: 4	8	: 2		
Hörnig, Thomas	22	: 15	0	: 2	21	: 12	1	: 1
Wetten, Helmut	12	: 15			5	: 9	7	: 6
Laudon, Dieter	6	: 7			1	: 0	5	: 7
Hofmann, Markus	8	: 13					8	: 13
Doganay, Ali	3	: 0					3	: 0
<u>Ersatz:</u>								
Dohmen, Helmut	4	: 1					4	: 1

Aufstellung 2. Mannschaft 2006/2007
1. Dieter Weissenfeld
2. Stefan Harmann
3. Andi Palm
4. Helmut Dohmen
5. Thomas Hörnig (MF)
6. Ali Doganay

PROFI-Qualität + 2 Jahre GARANTIE
schnell + preiswert

**Motor-
schaden?**

02 41-93 87 00

ERASMUS + WILLMS

MOTORENTECHNIK

Kaubendenstraße 16 · 52078 Aachen
www.austauschmotoren.de

3. Mannschaft - Kreisliga

Mit einem Altersdurchschnitt von 51,43 Jahren starteten wir ohne Ziele in die Saison.

Wir, das waren Helmut D., der Techniker ohne Luft, Manfred W., der Magere mit der Kraft von sieben Herzen, Holger K., der Ruhige mit dem aggressiven Spiel, Axel Sch., der braungebrannte Rentner mit dem Mundwerk von Else Strathmann, Adolf H., der Unverwüstliche mit den unmöglichst geschlagenen Bällen, Hans Rainer P., ein Ergänzungsspieler der besonderen Art und Roland W., der seit einigen Wochen dem Schlafwandel verfallen ist.

Was soll man damit anfangen? Wir wussten es nicht, und das war wohl auch der Grund, weswegen wir am vorletzten Spieltag der Hinrunde als Tabellenzweiter in Vicht auf den Tabellenersten trafen. Von diesem Spiel gibt es insofern nichts zu berichten, außer dass wir schnell wieder zu Hause waren. Nach der Hinrunde belegten wir einen sicheren Mittelfeldplatz, ohne Gefahr nach oben oder unten.

So schlugen wir uns, mit dem Gefühl des sicheren Klassenerhalts durch die Saison, wobei es aber auch zu einigen Überraschungen kam. Erwähnenswert wäre da die Bilanz von Helmut D.; indessen Sog Manfred W. zu hervorragenden Leistungen gezwungen wurde.

Weitere Highlights wurden in Burtscheid vollbracht, wo man ohne Brett zwei und drei mit 9:5 gewinnen konnte, ebenso wurde in der Rückrunde die Schande des Hinspiels gegen Vicht wieder zurechtgerückt. Auch der Aufstiegsaspirant Eintracht Aachen konnte sich nach Abwehr von drei Matchballen erst knapp mit 9:7 durchsetzen, wobei das Satzverhältnis mit 35:31 an uns ging.

Alles in allem sind wir aufgrund des frühen Erreichens des Klassenerhaltes harmonisch durch die Saison gekommen, wobei ich erwähnen möchte, dass es bei uns noch Spieler gibt, die auch mal ein Alemannia- Spiel sausen lassen und sich in den Dienst der Mannschaft stellen.

Das wichtigste Spiel der Saison fand aber am 07.04.2006 statt. Es traten an in Mannschaft A: Helmut, Roland und Adolf, in Mannschaft B: Manfred, Holger und Axel. Vom ersten Aufschlag an entwickelte sich eine hochbrisante Partie, bei der die Emotionen nur so kochten. Dass zwischenzeitlich ein ausgelöster Feuerarlarms uns fast zum Verlassen der Halle genötigt hätte, wurde aufgrund der klaren Sicht von den Beteiligten ignoriert, da man in so einem Hexenkessel nicht einfach die Platte verlässt. Der Ehrgeiz stand im Vordergrund und so kam es, wie es kommen musste: zur Überraschung aller konnte Roland an einem Tag mal zwei Spiele gewinnen, ein Gefühl, dass er nur noch vom Erzählen her kannte und zum Anderen war keiner in der Lage, an diesem Tage Manfred zu bezwingen. Nach zwei Stunden hartem Kampf mit hohem Spaßfaktor setzte sich Mannschaft B mit 7:6 durch.

Die Verlängerung fand ihren Abschluss in der Gaststätte Grieff bei gut gezapften Bier und „leichtem“ Essen. Zufrieden mit dem Erreichten ging man auseinander mit dem Wunsch, für das nächste Jahr eine ähnliche Mannschaft zu stellen und vor allem, dass sich der Trend zur Gruppenbildung innerhalb der Tischtennisabteilung nicht weiter fortsetzt. Die Kritik geht natürlich auch an uns selbst, aber in den letzten Jahren hat das egoistische Denken mancher Sportkameraden überhand genommen.

Für die neue Saison sollte der Klassenerhalt wieder ein realistisches Ziel sein. Helmut D. wird an die 2. Mannschaft abgegeben und kann dort seine eigentliche Stärke unter Beweis stellen. Viel Glück Helmut, behalt die Nerven und wenn dir etwas Harmonie fehlt, komm einfach mal bei uns vorbei.

Was ist es für ein Gefühl, einmal mit seinem jüngsten Oheim in einer Mannschaft zu spielen?

Eine Familie wird zusammengeführt, aber nicht weil der Neffe besser wird, sondern weil

Aber wer fragt denn danach, sie spielen jetzt auf einem Niveau, welches ein Erfolg, quasi eine Genugtuung, eine richtige Motivation, ich freu mich auf jeden Fall.

Dann wäre da noch Dr. Dieter L., mal ein heißer Kandidat für das Guinnessbuch der Rekorde (drei Stunden Training an einem Stück mit unverzüglicher Kommentierung jeden, aber wirklich jeden Ballwechsels), mal selbsternannter Ergänzungs- oder Sternchenspieler oder bei Bedarf auch ein reiner Kopfspieler. Lieber Dieter, die 3. Mannschaft braucht dich, und wir hoffen, dass du dich in der neuen Saison wieder voll reinhängst.

Mannschaftsbeauftragter Roland

Abschlusstabelle:

Pos	Mannschaft	#	Spiele	Diff	Punkte
1.	DJK Arminia Eilendorf I	18	153:95	58	30:6
2.	TTC Stolberg-Vicht III	18	147:97	50	28:8
3.	Eintracht Aachen II	18	150:109	41	28:8
4.	TV Höfen I	18	136:104	32	22:14
5.	SuS Borussia Brand III	18	126:112	14	19:17
6.	DJK Nütheim-Schleckheim I	18	130:116	14	18:18
7.	Polizei SV Aachen II	18	116:123	-7	15:21
8.	Burtscheider TV I	18	97:148	-51	10:26
9.	DJK Frankenberg I	18	90:142	-52	7:29
10.	ESV Würselen I	18	60:159	-99	3:33

Bilanzen	Gesamt		Oben		Mitte		Unten	
Dohmen, Helmut	28	: 6	28	: 6				
Wappler, Manfred	18	: 11	18	: 11				
Krosta, Holger	19	: 10	0	: 2	19	: 8		
Winkler, Roland	5	: 20	1	: 1	4	: 19		
Peters, Hans-Rainer	2	: 3			2	: 2	0	: 1
Schröder, Axel	8	: 13			2	: 3	6	: 10
Hörnig, Adolf	16	: 10			1	: 1	15	: 9
Ersatz:								
Czarnojan, Wolfram	3	: 1					3	: 1
Wentzler, Marc	0	: 2					0	: 2
Kreus, Bernd	0	: 1					0	: 1
Kreus, Stefan	0	: 2					0	: 2

Aufstellung 3. Mannschaft 2006/2007

1. Manfred Wappler (MF)
2. Holger Krosta
3. Helmut Wetten
4. Dieter Laudon
5. Markus Hofmann
6. Roland Winkler
7. Adolf Hörnig
8. Axel Schröder

4. Mannschaft – 2. Kreisklasse

In der zurückliegenden Saison mussten wir eine ganz neue Erfahrung sammeln: wir kämpften plötzlich gegen den drohenden Abstieg. Für die meisten von uns war das eine völlig neue Situation, die wir aber letztlich wohl auch aufgrund der Gelassenheit und Routine unserer erfahrenen Spieler am Ende gut gemeistert haben. Dank einer guten Rückrunde mit ausgeglichener Bilanz konnten wir dann doch noch den sechsten Platz in einer neun Mannschaften starken Gruppe belegen.

Bei der Ursachenforschung zu diesem für uns ungewohnten Saisonverlauf muss man dann doch zu dem Schluss kommen, dass die Abgabe unseres Spitzenbretts Axel Schröder an unsere Dritte und der beruflich bedingte Weggang unseres Mannschaftsführers Oliver Henkelmann zu Beginn der Saison uns doch mehr geschwächt hat, als wir zunächst wahrhaben wollten. Durch den Verlust von Oliver standen wir dann während der gesamten 1. Serie ohne Mannschaftsführer da, wobei die ständige Frage: Wer macht's denn beim nächsten Spiel? auch nicht unbedingt zur Stabilität der Mannschaft beigetragen hat.

Dadurch bedingt, aber auch durch unseren schon traditionell schlechten Start in die Saison durch urlaubsbedingte Ausfälle fanden wir uns sehr schnell am Ende der Tabelle wieder. In der Rückschau auf diese schwarze Serie muss man aber auch feststellen, dass unsere Spitzenbretter Bernd und Marc völlig außer Form gerieten, und wir, dadurch bedingt, auch in den Doppeln sehr schwach aussahen. Dies änderte sich erst, als zu unserem Glück die TT-Offiziellen unseren stärksten Spieler Wolfram zur Rückserie an unser Spitzenbrett beorderten, wo er auch gleich mit einer Siegesserie die Mannschaft wieder in die Spur brachte. Ein weiterer Glücksfall war die Nachmeldung unseres Jüngsten, Stefan Kreus, als feste Nr. 6 in unserer Mannschaft. Besonders in der Rückrunde wusste er sich immer mehr zu steigern und wurde praktisch zu einer Bank an den unteren Brettern.

Die beiden nach Wolfram erfahrensten Spieler Horst und Robert, die dem gleichen TT-Jahrgang und seit 'ewigen' Zeiten der TT-Abteilung von Borussia angehören, fuhren mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg am Ende die von Ihnen erwarteten Punkte ein. Auch auf unsere Ersatzspieler konnten wir uns wie immer in den vergangenen Jahren in jeder Beziehung verlassen. Sie sprangen ein, wann immer sie konnten, und zählten außerdem zu unseren wichtigen Punktesammlern. Hier nochmals ein herzlicher Dank an Rudi, Wolfgang und Stefan.

So konnten wir uns schließlich in der Rückrunde durch eine ausgeglichene Bilanz doch noch vom Tabellenende entfernen. Allerdings blieb es

spannend bis zum letzten Spieltag, an dem vier noch gefährdete Mannschaften im direkten Vergleich aufeinander trafen. Durch einen letztlich klaren Sieg über Breinig wurden dann alle Zweifel am Klassenerhalt beseitigt, so dass wir beim Saisonabschluss, einem gemeinsamen Essen, Trinken und 'Schauen' das Erreichen unseres Saisonzieles gebührend feiern und uns auf die neue Saison einschwören konnten.

Womit wir schon beim Ausblick auf die neue Saison wären. Erfreulicherweise bleibt die Mannschaft in ihrer letztjährigen Zusammensetzung beisammen und wird durch einen weiteren Routinier, unser neues Spitzenbrett Hans-Rainer, zusätzlich verstärkt. Das lässt uns hoffen, dass wir in der 2. Kreisklasse wieder eine gute Rolle spielen werden. Am Ende wird es aber davon abhängen, wie oft wir mit einer einigermaßen kompletten Mannschaft antreten werden.

Die Statistik soll natürlich am Ende auch noch zu ihrem Recht kommen; daher nachstehend die Abschlusstabelle und die Bilanzen der Spieler. Dem Zahlenwerk kann man entnehmen, dass:

- Wolfram eindeutig unser bester Mann war
- Bernd seine Tauglichkeit als Spitzenspieler nicht nachweisen konnte
- Marc in der Mitte allmählich in die Erfolgsspur zurückgefunden hat
- Robert in der Mitte leider nur mittelmäßigen Erfolg hatte
- Horst offensichtlich in allen Mannschaftsteilen eingesetzt werden kann
- Stefan sich mit guten Ergebnissen für höhere Aufgaben empfohlen hat

Wir werden sehen, ob diese Trends sich im anstehenden Spieljahr bewahrheiten werden.

Abschlusstabelle:

Pos	Mannschaft	#	Spiele	Diff	Punkte
1.	TV Höfen II	16	136:63	73	28:4
2.	DJK Forster Linde I	16	127:65	62	26:6
3.	Eintracht Aachen III	16	120:85	35	18:14
4.	Burtscheider TV II	16	113:111	2	18:14
5.	Hansa Simmerath I	16	96:117	-21	14:18
6.	SuS Borussia Brand IV	16	89:116	-27	13:19
7.	SV Breinig III	16	97:112	-15	12:20
8.	TTC Walhorn I	16	99:122	-23	11:21
9.	DJK Frankenberg II	16	52:138	-86	4:28



Inh. Heinz Plebisch
52078 Aachen-Brand, Trierer Str. 942-944
Telefon: (0241) 92 80 20, Fax: (0241) 92 80 211

Wir sind spezialisiert
Auf alle Feierlichkeiten wie Verlobungen,
Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen und
Betriebsfeiern, sowie Seminare und
Tagungen und verfügen über Räumlichkeiten
Verschiedener Größenordnungen.

Hotelzimmer mit
Dusche/Bad, WC, Selbstwähltelefon und TV.

Bilanzen Hin- u. Rückrunde	Gesamt		Oben		Mitte		Unten	
Kreus, Bernd	4	: 25	5	: 25				
Wentzler, Marc	12	: 17	6	: 12	6	: 5		
Czarnoan, Wolfram	14	: 10	7	: 7	7	: 3		
Franke, Robert	10	: 11			10	: 11		
Schumacher, Horst	11	: 5	0	: 1	5	: 2	6	: 2
Henkelmann, Oliver	4	: 2			0	: 2	4	: 0
Kreus, Stefan	11	: 7			0	: 1	11	: 6
<u>Ersatz:</u>								
Grabbe, Rudi	2	: 5			0	: 1	2	: 4
Ewert, Stefan	0	: 3					0	: 3



Besonders wohnen in unserem Hotel.
 Professionell tagen in unseren Veranstaltungsräumen.
 Schlemmen, genießen & feiern in unserem Restaurant.
 Relaxen und sich wohlfühlen in unserer Wellnessoase.
 Events besuchen in unserem Hotel.



Adenauerallee 209 | D - 52066 Aachen | Fon +49 (0) 241 / 60 83 60 |
 Fax +49 (0) 241 / 60 83 65 55 | info@art-hotel-aachen.de | www.art-hotel-aachen.de

Aufstellung 4. Mannschaft 2006/2007

1. Hans-Rainer Peters
2. Wolfram Czarnojan
3. Wentzler Marc (MF)
4. Horst Schumacher
5. Robert Franke
6. Stefan Kreuz
7. Bernd Kreuz

Trierer Straße 492 - 52078 Aachen
Telefon (02 41) 52 00 01/2

REIFEN SCHROUFT



- Reifen
- Felgen
- Alu-Räder
- Achsen
- Autoreparaturen
- Zubehör
- Stoßdämpfer
- Accessoires
- TÜV-Vorfürungen
- Kfz-Meisterbetrieb




DIE WINTER EXPERTEN

5. Mannschaft – 3. Kreisklasse

Verglichen mit der Saison 2004/2005 lässt sich für die abgelaufene Spielzeit ein sehr positives Fazit ziehen. Keiner unserer Spieler hat sich während der Saison verletzt und die Bereitschaft zu spielen, war so groß wie schon lange nicht mehr. Dies war auch bitter nötig, da wir nach der Hinrunde mit Stefan Kreuz einen Stammspieler an die 4. Mannschaft abtreten mussten. Somit reichten für die Rückrunde fünf Stammspieler aus, um zu den ausstehenden Spielen komplett anzutreten. Die Ausnahme war das Heimspiel gegen Haaren, in dem wir auf Philipp Kolbig aus unserer Jugend zurückgreifen durften.

Aus sportlicher Sicht war die Hinrunde nicht besonders erfolgreich. Mit gerade einmal zwei Siegen (bei sechs Niederlagen) belegten wir den drittletzten Platz. Die Ursache für die negativ verlaufende Hinrunde lässt sich an den Einzelbilanzen ablesen: der an Brett 2 gemeldete Stefan Ewert spielte wohl seine schlechteste Runde, wobei am Ende lediglich ein Sieg zu Buche stand. Wolfgang Hecht kam gerade einmal zu zwei Einsätzen. Das Fehlen eines Spielers seiner Spielstärke konnte die Mannschaft nur schwer kompensieren.

Spieler	Vorrunde		Rückrunde		Gesamt
	Oben	Unten	Oben	Unten	
Kreuz, St.	6-8	0-1			6-9
Ewert, St.	1-13	0-2	1-7	6-5	8-27
Grabbe, R.	2-1	10-4	12-6	4-1	28-12
Hilgers, E.		1-5		0-4	1-9
Aretz, H.-W.	1-0	1-9	0-2	5-8	7-17
Hecht, W.	1-1	2-0	6-6	2-0	11-7
Kolbig, P.				0-2	0-2
Ewert/Kreuz	3-3				3-3
Grabbe/Hilgers	0-1		0-2		0-3
Aretz/Grabbe	1-4				1-4
Hilgers/Kreuz	1-0				1-0
Grabbe/Hecht	2-0		3-3		5-3
Ewert/Hilgers	0-1				0-1
Aretz/Ewert			3-4		3-4
Ewert/Kolbig			0-1		0-1

Zur Rückrunde wurde die Mannschaft umgestellt. Mit Rudi Grabbe und Wolfgang Hecht im oberen Paarkreuz präsentierte sich die Mannschaft deutlich spielstärker. Da auch die Formkurve von Stefan Ewert und Heinz-Willi Aretz nach oben zeigte, konnten wir die Rückrunde ausgeglichen (vier Siege bei vier Niederlagen) gestalten. Das Highlight der Saison war das Rückrundenspiel gegen Schwarz-Rot Aachen, die zum damaligen Zeitpunkt auf einem Aufstiegsplatz standen. Mit einem nicht für möglich gehaltenen

8-5 Sieg krönten wir unsere beste Saisonleistung. Dank dieses und dem Sieg gegen Justiz Aachen II konnten wir uns noch um einen Tabellenplatz verbessern, so dass am Saisonende ein versöhnlicher sechster Platz stand.

Als Mannschaftsführer möchte ich mich bei allen Mitspielern, insbesondere bei Philipp Kolbig, für ihren Einsatz in der 5. Mannschaft bedanken. In der neuen Saison werden wir in der gleichen Aufstellung wie zur Rückrunde und dann hoffentlich noch erfolgreicher antreten.

Mit sportlichen Grüßen
Rudi Grabbe

Pos	Mannschaft	#	Spiele	Diff	Punkte
1.	DJK Forster Linde II	16	120:53	67	26:6
2.	Haarener TV I	16	114:46	68	24:8
3.	ASV Schwarz-Rot Aachen I	16	112:74	38	23:9
4.	FC Gressenich I	16	109:63	46	22:10
5.	DJK Westwacht Weiden IV	16	102:73	29	21:11
6.	SuS Borussia Brand V	16	72:100	-28	12:20
7.	TTC Justiz Aachen II	16	74:106	-32	12:20
8.	SV Sportfreunde Hörn IV	16	47:113	-66	4:28
9.	TuRa Monschau II	16	6:128	-122	0:32

Aufstellung 5. Mannschaft 2006/2007
1. Rudi Grabbe (MF)
2. Wolfgang Hecht
3. Stefan Ewert
4. Heinz-Willi Aretz
5. Ernst Hilgers
6. Baumann, Jukka

Bericht der Jugendabteilung

Aufstellung 1. Jugend Mannschaft 2006/2007
1. Kolbig, Philipp
2. Redelstein, Bernhard
3. Wahlen, Florian
4. Kreuz, Alina
5. Vellguth, Felix
6. Provenzano, Luca

Aufstellung 1. Schüler Mannschaft 2006/2007
1. Daniel, Simon
2. Barth, Andre
3. Pomp, Moritz
4. Thomas, Sebastian
5. Wetten, Nina
6. Warmbier, Julian
7. Mülleians, Timo
8. Hebbe, Jan

Jugendwart
Bernd Kreuz

Steckbrief

Name: Niessen Dany Jean



Geburtsdatum / Geburtsort: 25.12.1968/Moresnet im sonnigen Belgien

Familienstand: verheiratet

Name und Alter der Kinder: Marvin 6 Jahre

Beruf: Verkaufsleiter im Sporteinzelhandel

Hobby: Spinning, Bowling und vieles mehr ☺

Lieblingssessen / Lieblingsgetränk: Gulasch mit Nudeln und Pflaumensaft
drauf/Schorle

Traumurlaub: Karibik

Seit wann Mitglied bei der Borussia? 1989 mit Unterbrechung

Seit wann aktiv beim Tischtennis? 1980

Lieblingssportart: Tischtennis, Volleyball und Fußball

Durch wen bist Du zum Tischtennis gekommen?

Mein Vater hat meinen Heimatverein TTC Astoria mit gegründet. Der Verein hat den Namen unseres Hotels bekommen weil in unserem Saal die Anfänge des Vereins waren.

Größter sportlicher Erfolg im Tischtennis:

2-facher belgischer Meister, letzte 16 bei den Profis in Belgien, Aufstieg in die 2 Bundesliga mit Borussia Brand, zwei Jahre Superdivision (1. Liga) in Belgien, 1 Jahr Ehrendivision in Holland, vielfacher Provinzmeister in Lüttich, vielfacher Ostkantonenmeister und die Brander Klubmeisterschaft habe ich auch schon mal gewonnen☺.

Was ärgert Dich beim Tischtennis am meisten? Leute die versuchen den Gegner durch Gespräche oder andere taktische Maßnahmen aus dem Gleichgewicht zu bringen. Übertriebene Arroganz verschiedener Spieler die der Meinung sind sie

hätten den Tischtennisport erfunden und Zuschauer die sich unsportlich verhalten während der Spiele.

Was macht Dir beim Tischtennis am meisten Spaß? Also eigentlich macht mir beim Tischtennis alles Spaß. Ich spiele gerne mal vorne habe aber auch viel Spaß wenn ich hinten mal Ballon spielen kann, nicht um den anderen zu verschaukeln sondern weil ich hinten gut stehe und die Bälle halt meistens auch mehr zurück bringe als mein Gegner. Eins habe ich vergessen: Die Geselligkeit mit meinen Freunden von der Mannschaft nach dem Spiel und während dem Spiel zählt sehr viel. Wir gehen nach den Spielen immer schön was Essen und Trinken um den Abend gelungen abzuschließen ob verloren oder gewonnen ist dann völlig egal.

Welche sportlichen Ziele hast Du in der Zukunft? Mein sportliches Ziel ist es immer gut zu spielen, zu kämpfen und immer den Spaß am Spiel zu behalten, das ist das Wichtigste.

Welche sportlichen Ziele siehst Du für unsere 1. Mannschaft?

Wer weiß das schon vielleicht steigen die Hobbyspieler von der Brand ja irgendwann noch mal auf. Das wird die Zukunft zeigen©.

Wen hältst Du für den besten Sportler aller Zeiten? Da gibt es Einige und nicht zu vergessen die behinderten Sportler

In welcher Sportart möchtest Du zu den Besten der Welt gehören?

Beachvolleyball oder Torwart

Was ist für Dich das wichtigste im Leben? Gesundheit und Frieden auf der Welt



Johannes Charlier

MALERMEISTER

Fachbetrieb für

Individuelle Raum- und

Fassadengestaltung

Ringstraß3 197, 52078 Aachen

Tel. (0241) 521355, Fax (0241) 521455

Verschiedenes

Am Sonntag den 30.10.2005, feierte unser Klemens, der Gründer der Tischtennis-Abteilung, seinen **90. Geburtstag!**



Am 21.12.2005 fand unser alljährliches Skat und Schwarze Sau Turnier statt. Mit 24 Teilnehmern erreichten wir in diesem Jahr, mit Hilfe von einigen Gastspielern, unseren Teilnehmer Rekord. Wie auch in den vergangenen Jahren war es wiederum eine gelungene Veranstaltung und ein sehr schöner Abend. Vielen Dank und ein großes Kompliment an unseren Ernst H., dem es wiederum gelungen war sehr schöne Preise verteilen zu können.

Die jeweils drei Erstplatzierten:

Skat (12 Teilnehmer):	Schwarze Sau (12 Teilnehmer):
1. Herbert Wimmer (Ehemaliger Fußball Nationalspieler)	1. Stefan Ewert (Unser Schalker)
2. Ernst Hilgers (Der Kassierer)	2. Helmut Wetten (Unser Leichtgewicht)
3. Heinz Thomas (Vater unseres Präsidenten)	3. Adolf Hörnig (Der große Favorit)

Der Abteilungsvorstand wünscht allen Mitgliedern der Borussia eine gesunde und erfolgreiche Saison 2006/2007.